

IT.Menschlich SUCCESS

2/21

Erfolgsgeschichten aus Kirche & Wohlfahrt | Erzbistum Köln

Aufbau eines umfangreichen Service-Pakets für die Seelsorgebereiche und pastoralen Dienste im Erzbistum Köln

Im Erzbistum Köln gibt es derzeit eine sehr heterogene IT-Struktur und -Ausstattung. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit unterscheiden sich stark von Seelsorgebereich zu Seelsorgebereich. So entstand der Wunsch, eine zeitgemäße und einheitliche IT-Struktur mit zentralen Services zu schaffen.

Die Herausforderung

Die einzelnen Seelsorgebereiche wollen und werden zukünftig sehr viel enger zusammenarbeiten. Damit wächst auch das Bedürfnis nach Verbesserung von Information, Kommunikation und Zusammenarbeit. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Flexibilität, IT-Sicherheit und Datenschutz.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass zeitgleich mit den ersten Lösungsansätzen das "Schrems II-Urteil" des EuGH erging, wodurch einige Cloud-Lösungen nicht mehr wie geplant eingesetzt werden konnten.

Das Vorhaben ist Teil der Gesamt-IT-Strategie. Es soll dazu beitragen, Komplexität zu reduzieren und die Nutzung der digitalen Möglichkeiten auszubauen.

Die Lösung

„communis“ – so heißt der Nextcloud Hub, der so vieles ermöglicht: flexibles digitales Arbeiten, mobilen sicheren Datenzugriff und dies kombiniert mit einer standardisierten Ausstattung und IT-Services.

Informationsfluss, Kommunikation und Zusammenarbeit werden vereinfacht und verbessert, und auch Flexibilität, IT-Sicherheit und Datenschutz werden erhöht.

Ziel ist es, die Plattform zunächst für die pastoralen Dienste und die hauptamtlich tätigen Mitarbeitenden im gesamten Erzbistum bis Ende 2022 zur Verfügung zu stellen. Die Einbeziehung von ehrenamtlich Tätigen, wie z.B. Gremienvertretern und -vertreterinnen, ist ebenfalls angedacht.

PROJEKTPARTNER



IT.Menschlich



KUNDE

Erzbistum Köln

ART DER EINRICHTUNG

Erzdiözese

SITZ

Köln

GRÜNDUNG

313 n. Chr.

GRÖSSE

gut 1,9 Millionen Katholikinnen und Katholiken,
15 Stadt- und Kreisdekanate
und 180 Seelsorgebereiche,
rund 65.000 Hauptamtliche
und ca. 200.000 Ehrenamtliche

WEBSEITE

www.erzbistum-koeln.de

Das Zwischenergebnis

Um den Jahreswechsel 2020/2021 wurde die Lösung „communis“, erfolgreich pilotiert. Im Kern besteht diese aus standardisierter Hardware (vor allem Notebooks und Smartphones), einer „Private Cloud“ – basierend auf einem Nextcloud Hub in Verbindung mit Microsoft Office lokal und OnlyOffice als Web-Editor – sowie zentral bereitgestellten IT-Services (z.B. User Helpdesk, Endgeräte-/Mobile Device Management).

Die Datensouveränität bleibt erhalten, und auch der Datenschutz ist dank zentraler Geräte- und Sicherheitsrichtlinien gewährleistet.

Basierend auf den Erkenntnissen aus der Pilotphase erfolgt aktuell der weitere Rollout, welcher bis Ende 2022 geplant ist.



„Ich bin froh, dass wir dieses wichtige Projekt zusammen mit unserem langjährigen IT-Dienstleister, der ECKD Service GmbH, umsetzen. Die Entscheidung des EUGH (Schrems II) aus dem Sommer 2020 hat ein kurzfristiges Re-Design der Lösungsarchitektur erforderlich gemacht. Gemeinsam mit der ECKD Service GmbH haben wir uns dieser Herausforderung gestellt. In kurzer Zeit konnte eine angepasste Lösungsarchitektur geplant und implementiert werden, so dass sich die Auswirkungen auf den ursprünglichen Zeitplan in Grenzen halten. Das Potenzial der Lösung ist vermutlich noch lange nicht ausgeschöpft. Wir lernen ständig dazu und entwickeln die Lösung kontinuierlich weiter.“

Dirk Röder, IT-Leiter, Erzbistum Köln

„Als Ergebnis einer guten Planung und Zusammenarbeit im Projekt konnte eine moderne und kollaborative Arbeitsumgebung geschaffen werden. Dank zentral bereitgestellter IT-Lösungen müssen sich die Seelsorgebereiche nicht mehr um klassische IT-Themen, wie zum Beispiel Datensicherungen, den Anwendersupport oder die Installation von Software-Updates kümmern und können die gewonnene Zeit für ihre Kernaufgaben nutzen.“



Timo Wollenhaupt, Fachbereichsleitung IT-Services / Project & Consulting Services, ECKD Service GmbH

Projektumfang auf einen Blick

- Gesamtumfang: mehr als 3.000 Computer und Notebooks sowie 1.200 Smartphones
- Status 06/2021: 575 Endgeräte und 247 Smartphones

Services im Projekt auf einen Blick

- Project & Consulting Services
- Client Management
- Mobile Device Management
- Managed VPN
- Application Hosting Services
 - Microsoft Exchange
 - Nextcloud Hub
 - Talk
 - OnlyOffice Docs Enterprise
 - Sophos Endpoint Security
 - uvm.
- Managed Network Services
- Service Desk
- churchX – ITSM Serviceportal

Kundennutzen auf einen Blick

- Synergien durch gleichwertige, flächendeckende und kompatible Ausstattung, unabhängig von Einsatzfeld und -ort
- Standardisierung der Informations- und Kommunikationswege
- Basis für eine zeitgemäße Arbeits- und Kommunikationsweise
- Reduzierung von Datenschutzrisiken dank zentraler Datenspeicherung und Verschlüsselung
- Optimierte Qualität der Zusammenarbeit
- Geräteübergreifende Erreichbarkeit und stabile digitale Arbeitsfähigkeit unterstützen bei der Bewältigung der Herausforderungen im pastoralen und seelsorgerlichen Einsatz
- Zentrale Beschaffungswege sorgen für hohe Transparenz und gute Steuermöglichkeiten hinsichtlich der Kosten

